

27. März 2002

ADVA OPTICAL NETWORKING GIBT UMSATZ- WACHSTUM UM 51% AUF EUR 90 MILLIONEN FÜR 2001 BEKANNT

Martinsried/München – 27. März 2002. ADVA Optical Networking (Neuer Markt: ADV), ein weltweit führender Anbieter von optischen Netzwerklösungen, hat heute seine geprüften Ergebnisse nach U.S. General Accepted Accounting Principles („U.S. GAAP“) für das am 31. Dezember 2001 abgelaufene Geschäftsjahr 2001 bekannt gegeben.

ERGEBNISSE FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2001

Im vierten Quartal 2001 wurde ein Umsatz von EUR 24,2 Millionen erreicht, was einer Steigerung um 98,6% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (Q4 2000: EUR 12,2 Millionen) und einer Steigerung um 4,4% gegenüber dem vorherigen Quartal (Q3 2001: EUR 23,2 Millionen) entspricht. Das Pro-Forma Betriebsergebnis belief sich auf EUR –0,2 Millionen im vierten Quartal 2001, gegenüber EUR –11,4 Millionen im vierten Quartal 2000. Der Pro-Forma Gewinn aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten betrug EUR 2,0 Millionen im vierten Quartal 2001 gegenüber einem Pro-Forma Fehlbetrag aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten im vierten Quartal 2000 von EUR 10,3 Millionen.

„Im vierten Quartal 2001 haben wir trotz des schwierigen Marktumfelds zum dritten Mal in Folge Quartalsumsätze zwischen EUR 23 und EUR 25 Millionen erzielt. Zudem haben wir die angekündigten Kostensenkungsmaßnahmen vollständig implementiert“, kommentiert Andreas G. Rutsch, Vorstand Finanzen, Personal und Recht von ADVA. „Die Lagerbestände konnten von EUR 21,9 Millionen zum Ende September 2001 auf EUR 15,8 Millionen am Jahresende 2001 gesenkt werden. Diese Entwicklung hat dazu beigetragen, dass wir unsere liquiden Mittel zum 25. März 2002 auf EUR 12,8 Millionen erhöhen konnten. Wir haben unseren operativen Verlust weiter reduziert und sind auf dem besten Weg, ein ausgeglichenes Betriebsergebnis bei einem Quartalsumsatz von EUR 23 bis 24 Millionen zu erreichen.“

Der Fehlbetrag aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten betrug EUR 1,8 Millionen im vierten Quartal 2001 gegenüber einem Gewinn aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten von EUR 3,1 Millionen im vierten Quartal 2000. Dieser höhere Verlust ist vorwiegend auf die liquiditätsneutralen positiven Aufwendungen für die Aktienoptionsprogramme zurückzuführen, die im vierten Quartal 2000 aufgrund der rückläufigen Aktienkursentwicklung entstanden. Der Fehlbetrag belief sich auf EUR 11,7 Millionen im vierten Quartal 2001 insbesondere aufgrund der Schließung des Standortes Cambridge gegenüber EUR 7,7 Millionen im vierten Quartal 2000. Das Ergebnis je Aktie betrug im vierten Quartal 2001 EUR –0,35, gegenüber EUR –0,23 im vierten Quartal 2000.

Für Investoren:
Alexa M. Schmidt
t +49(0)89 89 06 65 240 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com

Für Presse:
Christina Friedrich
t +49(0)89 89 06 65 201 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com

Im Jahr 2001 wurde ein Umsatz von EUR 90,0 Millionen erzielt, was einer Steigerung um 51,2% gegenüber dem Jahr 2000 entspricht (2001: EUR 59,5 Millionen). Das Pro-Forma Betriebsergebnis verbesserte sich auf EUR –5,6 Millionen im Jahr 2001, gegenüber EUR – 8,7 Millionen im Jahr 2000. Der Pro-Forma Fehlbetrag aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten belief sich auf EUR 4,1 Millionen im Jahr 2001 gegenüber EUR – 7,0 Millionen im Jahr 2000.

27. März 2002

Brian L. Protiva, Vorstandsvorsitzender von ADVA, erläutert: „Für ADVA war 2001 ein Jahr, in dem wir trotz der schwierigen äußeren Bedingungen große Fortschritte gemacht haben. Obwohl auch unser Unternehmen vom Marktabschwung stark betroffen war, konnten wir trotz dieser Entwicklung die fundamentalen Stärken unserer Produkte und der von uns adressierten Marktsegmente unter Beweis stellen. Im Verlauf des letzten Jahres konnten wir nicht nur unsere Position als führender Anbieter von optischen Netzwerksystemen für die Marktsegmente Unternehmensnetze und Stadtzugangsnetze in Europa behaupten, sondern auch weltweit auf Position 3 vorstoßen. Wir haben unseren Umsatz um 51% gesteigert – und das in einer Zeit, in der Netzbetreiber und Unternehmen ihre Investitionen in Telekommunikationsausrüstung erheblich gekürzt haben. Dies ist ein Beleg dafür, dass unsere Lösungen sich auch weiterhin großer Nachfrage erfreuen. Obwohl das Kaufverhalten der Kunden derzeit schwer zu prognostizieren ist, bieten die Lösungen von ADVA bedeutende Vorteile für unsere Kunden und werden zu einer Steigerung der Nachfrage beitragen.“

Der Fehlbetrag aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten betrug EUR 35,1 Millionen im Jahr 2001 gegenüber EUR 61,8 Millionen im Jahr 2000. Der Fehlbetrag betrug EUR 116,4 Millionen im Jahr 2001 gegenüber EUR 92,4 Millionen im Jahr 2000. Das Ergebnis je Aktie betrug im Jahr 2001 EUR –3,57, gegenüber EUR - 2,95 im Jahr 2000.

HÖHEPUNKTE DES VIERTEN QUARTALS 2001

- ADVA hat im November 2001 gemeldet, dass die Stadtzugangsnetzlösungen FSP 500 im November 2001 beim amerikanischen Netzbetreiber BellSouth installiert wurden. BellSouth nutzt FSP 500 in seinen Netzwerken für die Implementierung von überwachten Hochgeschwindigkeitsdiensten, insbesondere in den Segmenten lokale Netzwerke, Virtual Private Networks („VPNs“) und Disaster Recovery Anwendungen.
- ADVA hat im Dezember 2001 bekannt gegeben, dass bereits über 20.000 Wavelength Division Multiplexing- („WDM“) Kanalkarten in Stadtnetzen installiert wurden. Dieser Meilenstein, der nur ein Jahr nach Installation der 10.000 WDM-Kanalkarte erreicht wurde, unterstreicht die wachsende Präsenz von ADVA in diesem Markt.

Für Investoren:
Alexa M. Schmidt
t +49(0)89 89 06 65 240 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com

Für Presse:
Christina Friedrich
t +49(0)89 89 06 65 201 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com

BILANZPRESSEKONFERENZ UND TELEFONKONFERENZ

ADVA wird heute, dem 27. März 2002, um 10.00 Uhr MEZ seine jährliche Bilanzpressekonferenz in seiner Hauptverwaltung in Martinsried/München abhalten.

27. März 2002

Ferner werden Brian L. Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Andreas G. Rutsch, Vorstand Finanzen, Personal und Recht, heute, dem 27. März 2002, um 15:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten. Investoren können über eine Liveschaltung (Webcast) auf der ADVA Website an der Telefonkonferenz teilnehmen. Interessenten sollten sich spätestens 15 Minuten vor Beginn der Konferenz in der Rubrik „Media Archives“ auf der englischen Investor Relations-Seite der Website auf www.advaoptical.com von ADVA anmelden, in der sich auch die Präsentation befindet.

Das Konzernabschluss für das Jahr 2001 ist auf ADVA's Website verfügbar. Der 2001 Geschäftsbericht steht ab Mitte Mai zu Verfügung.

GESCHÄFTSAUSBLICK ERSTES QUARTAL 2002 UND VERÖFFENTLICHUNG DES ERGEBNISSES

ADVA bestätigt die im Februar veröffentlichten Umsatzerwartungen für das erste Quartal 2002 zwischen EUR 20 bis 25 Millionen.

Die Ergebnisse für das am 31 März 2002 endende erste Quartal 2002 werden am Dienstag, den 7. Mai 2002, veröffentlicht. Im Rahmen der Bekanntgabe der Ergebnisse für das erste Quartal 2002 wird ADVA am gleichen Tag um 15:00 Uhr CET eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten.

ÜBER ADVA OPTICAL NETWORKING

ADVA Optical Networking ist ein weltweit führender Anbieter optischer Netzwerklösungen für die schnelle und kostengünstige Bereitstellung von Daten-, Datensicherungs-, Sprach- und Videodiensten im Stadtbereich. ADVA's Fiber Service Platform Portfolio ist insbesondere auf die Anforderungen von Netzbetreibern und Unternehmenskunden zugeschnitten bei gleichzeitiger Gewährleistung niedrigster Gesamtkosten. Die Lösungen von ADVA werden weltweit von mehr als 49 Netzbetreibern und mehr als 500 Unternehmen eingesetzt. Der Vertrieb erfolgt über ein internationales Netz von führenden Partnern sowie über ADVA's Direktvertrieb. Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.advaoptical.com verfügbar.

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA AG Optical Networking stehen. ADVA AG Optical Networking ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA AG Optical Networking oder des Marktes für die Aktien von ADVA AG Optical Networking zu übernehmen.

HERAUSGEGEBEN VON:

ADVA AG Optical Networking, Martinsried/München und Meiningen
www.advaoptical.com

Für Investoren:
Alexa M. Schmidt
t +49(0)89 89 06 65 240 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com

Für Presse:
Christina Friedrich
t +49(0)89 89 06 65 201 (Europa)
t +1 201 995 0080 (USA)
investor-relations@advaoptical.com